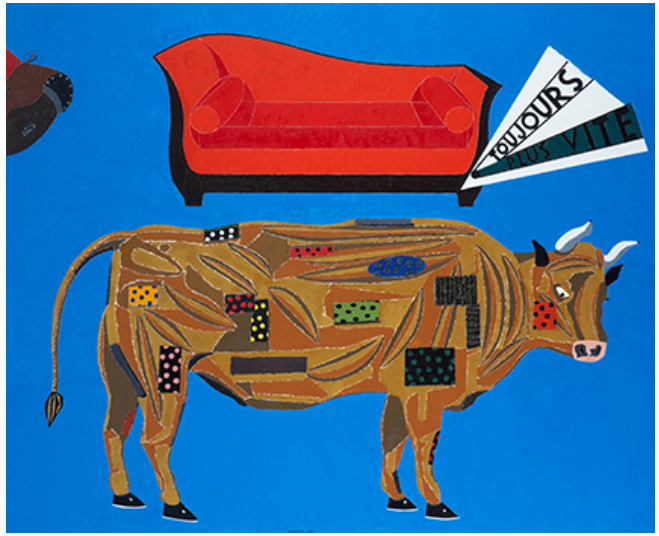
EDUARDO ARROYO



Der Spanier Eduardo Arroyo (*1937) gilt als einer der profiliertesten Vertreter des „Figurativen Realismus“, dessen Werk bereits auf der Biennale von Venedig, im Guggenheim Museum in New York, im Centre Pompidou in Paris und im Centro de Arte Reina Sofia in Madrid gewürdigt wurde. 2012 erhielt er als dritter lebender Künstler nach Francis Bacon und Cy Twombly eine Einzelschau im Prado Museum. Darüber hinaus hat er sich als Schriftsteller, Theatermacher und Bühnenbildner einen Namen gemacht. Zu Beginn seiner Karriere in den 1960er Jahren setzte sich Arroyo für eine kritische und politische Funktion von Kunst ein und irritierte mit ironisierenden Polemiken gegen die damaligen Protagonisten einer „L’art pour l’art“-Position der Kunst. Er leistete aktiven Widerstand gegen das Franco Regime, was ihm Jahre des Pariser Exils einbrachte und erst nach dem Tod des Diktators eine Rückkehr in die Heimat ermöglichte. Neben seinem Interesse für die Themen Großstädte, Fremdheit und Exil beschäftigt sich Arroyo, der als Boxenthusiast seit jeher Dokumente und künstlerische Zeugnisse über den Boxsport sammelt, auch mit diesem sportlichen Sujet. Die Ausstellung gibt einen umfassenden Überblick über die Schaffenszeit dieses Multitalents von Sechzigern bis heute.

Ausstellungsobjekte:

Mit bis zu 150 Bilder, Zeichnungen, Collagen, Grafiken und Skulpturen

Ausstellungsstationen:

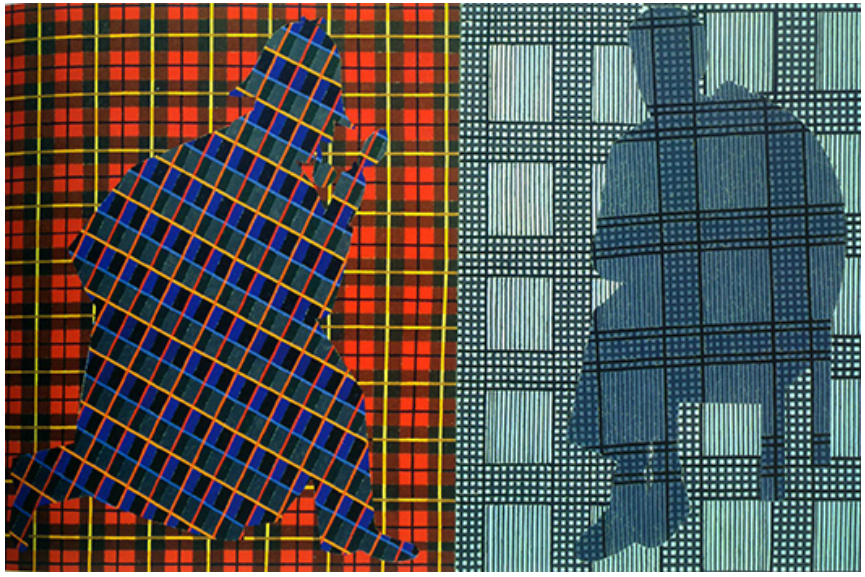
2001 Heiland Foundation, Celle

Werke:

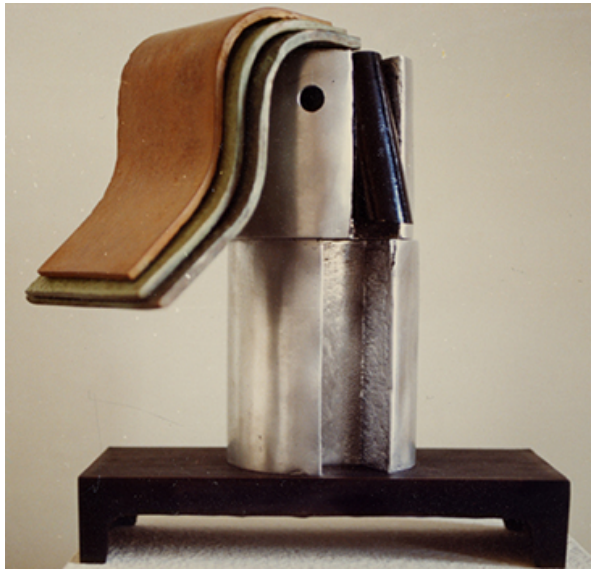
Eduardo Arroyo
Balzac et Madame Hanska, 2014
Collage auf Papier
83 x 59 cm

Eduardo Arroyo
Rébus italien I, 1994
Öl auf Leinwand
200 x 250 cm

Eduardo Arroyo
Tina (Constantina Perez Martinez raptadella polizia), 1972
Farbstift auf Papier
75 x 50 cm



Eduardo Arroyo
Prince of Wales & Scotland Yard, 1994
Öl auf Leinwand, Diptychon
220 x 360 cm



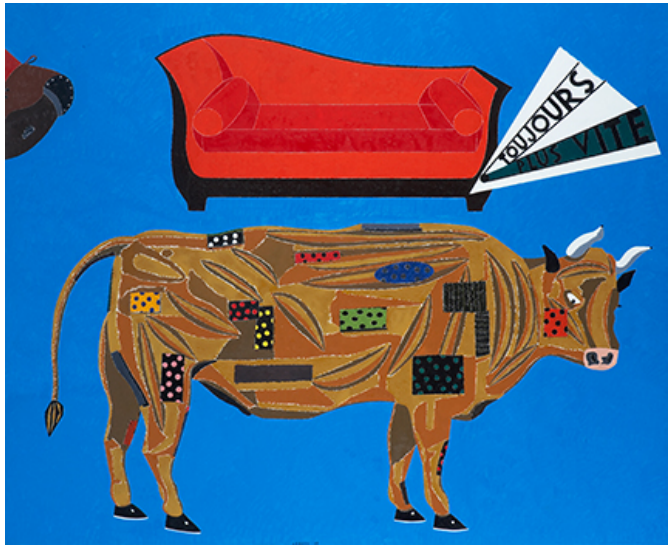
Eduardo Arroyo
Grazia Eminente, 1989
Bronze, Aluminium und Stahl
67 x 32 x 25 cm

Eduardo Arroyo
Faust II, 1976
Collage aus
Sandpapier
80 x 65,5 cm

Eduardo Arroyo
La gran prostituta de Babilonia, 2003
Öl auf Leinwand
220 x 180 cm

Eduardo Arroyo
Jarrón, 2006
Bronze und Edelstahl
100 x 80 x 82 cm

Eduardo Arroyo
Monnaie espagnole,
1988
Öl auf Leinwand
97 x 130 cm



Eduardo Arroyo
Toujours plus vite,
2003
Öl auf Leinwand
180 x 220 cm

Katalog:

Eduardo Arroyo, 2012

Herausgeber
Thomas Levy

Texte
Eduardo Arroyo, Belinda Grace Gardner

Gestaltung
Claas Möller, claasbooks.de, Hamburg

Kerber Verlag

ISBN: 978-3-86678-675-2
Format: 17,00 × 24,00 cm
Seiten: 144
Cover: Hardcover, gebunden
Sprachen: Deutsch | Englisch